

Jahresbericht zum 30. September 2020

TBF US CORPORATE BONDS

in Kooperation mit
TBF Global Asset Management GmbH

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF US CORPORATE BONDS

in der Zeit vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020.

Hamburg, im Januar 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 30. September 2020	7
Vermögensaufstellung per 30. September 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Gliederung

- 1) Anlageziel / Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung /
Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise

1) Anlageziel / Anlagepolitik

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mind. 51% in verzinsliche Wertpapiere.

Die Anlagepolitik sieht einen strukturierten Managementansatz vor. Die durchschnittliche Laufzeit aller Anleihen wird von einer quantitativen Datenbank gesteuert.

Bei den festverzinslichen Wertpapieren handelt es sich überwiegend um Investitionen in US-Dollar notierten Wertpapieren.

Die Fondswährung ist US-Dollar.

Das Fondsmanagement ist ausgelagert an die TBF Global Asset Management GmbH, Singen. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte zum Zweck der Absicherung einsetzen. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen der Anlagebedingungen die tatsächliche Anlagestrategie jederzeit ohne vorherige Information an die Anleger zu ändern.

Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

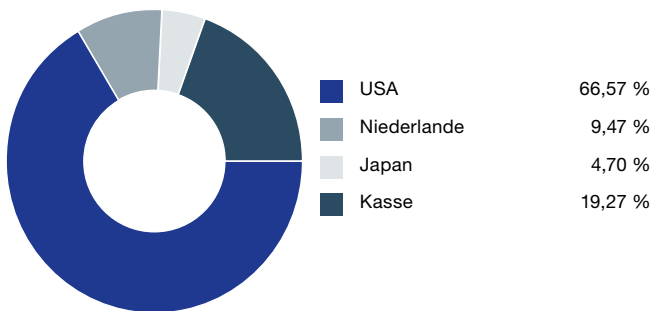
Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Portfolioübersicht /Sektorgewichtung:

30.09.2019

Portfoliostruktur per 30.09.2019

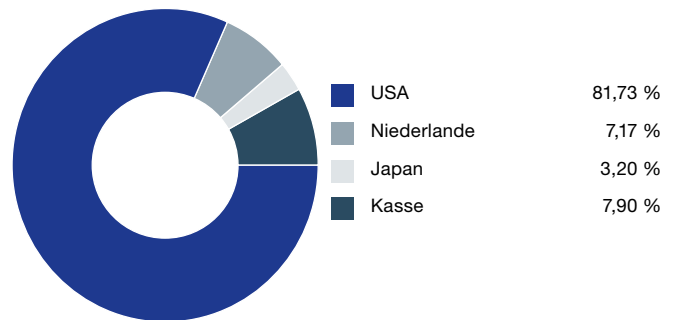
Regionen



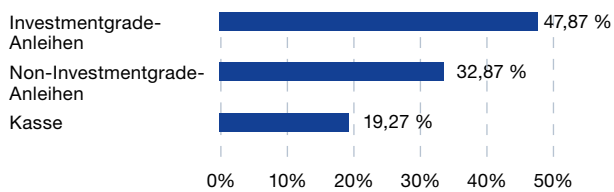
30.09.2020 *)

Portfoliostruktur per 30.09.2020

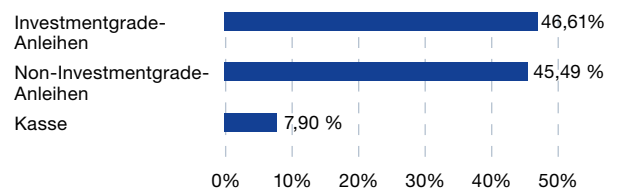
Regionen



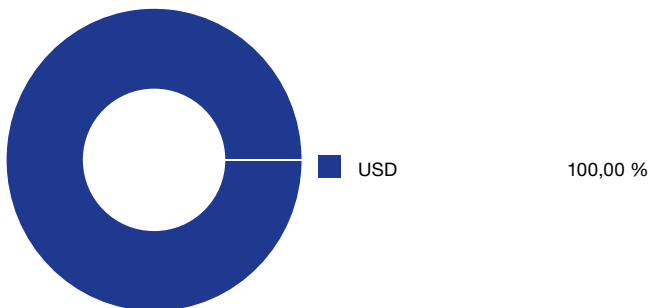
Baueinstruktur



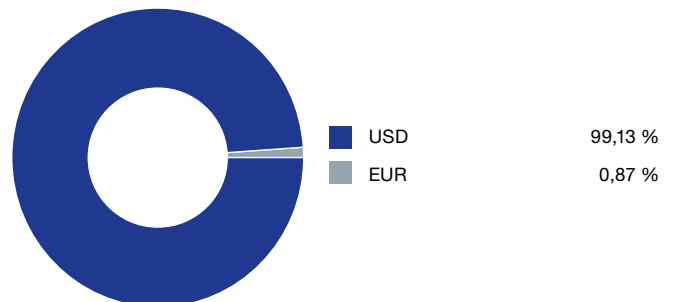
Baueinstruktur



Währungen



Währungen



*) Die Position Kasse setzt sich aus den Positionen Devisen, Bankguthaben sowie Verbindlichkeiten zusammen.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften setzt sich wie folgt zusammen:

Die realisierten Gewinne der Anteilklasse EUR I resultieren im Wesentlichen aus Gewinnen aus Devisentermingeschäften und in der Anteilklasse USD I aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste in der Anteilklasse EUR I sind im Wesentlichen die Verluste aus Devisentermingeschäften und in der Anteilklasse USD I die Verluste aus Devisenkassageschäften ursächlich.

3) Risikoberichterstattung

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich über Aktienfutures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Das **Adressenausfallrisiko** ist auf das Risiko einer Insolvenz eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Zusätzlich wird nicht in Unternehmen investiert, die ein geringeres Rating als B-, nach Standard & Poors, aufweisen. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 0,88 % und 7,11 %.

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Anleihenanlagen. Durch die aktive Steuerung der Duration wurden die Zinsänderungsrisiken minimiert.

Unternehmensanleihen besitzen durch den außerbörslichen Handel allgemein ein höheres **Liquiditätsrisiko** als Aktien. Während des Berichtszeitraums wurde darauf geachtet in liquide Unternehmensanleihen zu investieren. So ist das Investmentvermögen innerhalb eines Tages zu 93,89 % liquidierbar.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Währungsrisiko:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der

anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 30. September 2020

Fondsvermögen: USD 28.951.654,16 (19.585.124,89)

Umlaufende Anteile: Klasse EUR I 57.800 (75.922)

Klasse USD I 210.436 (116.478)

Vermögensaufteilung in TUSD/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.09.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	26.423	91,27	(80,07)
2. Derivate	143	0,50	(-1,38)
3. Bankguthaben	2.190	7,56	(20,85)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	236	0,81	(0,61)
II. Verbindlichkeiten			
	-40	-0,14	(-0,15)
III. Fondsvermögen			
	28.952	100,00	

Vermögensaufstellung per 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
2,150000000% Apple Inc. DL-Notes 2015(15/22)	US037833AY62		USD	650	0	0	% 102,531500	666.454,75	2,30
2,954000000% Chevron Corp. DL-Notes 2016(16/26)	US166764BL33		USD	900	0	0	% 111,171000	1.000.539,00	3,46
4,350000000% Juniper Networks Inc. DL-Notes 2015(15/25)	US48203RAJ32		USD	1.000	1.000	0	% 112,636000	1.126.360,00	3,89
4,750000000% SoftBank Group Corp. DL-Notes 2017(17/24)	XS1684384511		USD	900	0	0	% 102,895000	926.055,00	3,20
6,500000000% T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2015(15/26)	US87264AAP03		USD	1.500	0	0	% 104,674000	1.570.110,00	5,42
5,875000000% United Rentals N. America Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US911365BE34		USD	1.000	1.000	0	% 105,205000	1.052.050,00	3,63
3,900000000% VMware Inc. DL-Notes 2017(17/27)	US928563AC98		USD	900	900	0	% 111,192000	1.000.728,00	3,46
9,500000000% Welbilt Inc. DL-Notes 2016(16/24)	US563568AB08		USD	1.500	1.500	0	% 102,500000	1.537.500,00	5,31
7,000000000% Cheniere Corpus Chr. Hldgs LLC DL-Notes 17/24	US16412XAD75		USD	1.100	300	0	% 114,672500	1.261.397,50	4,36
2,500000000% Cisco Systems Inc. DL-Notes 16/26	US17275RBL50		USD	900	0	0	% 110,177500	991.597,50	3,43
5,875000000% Constellium SE DL-Notes 2017(17/26) 144A	US210383AG04		USD	2.000	600	350	% 102,979000	2.059.580,00	7,11
7,100000000% Dell Computer Corp. DL-Debentures 1998(98/28)	US247025AE93		USD	1.400	1.400	0	% 123,075500	1.723.057,00	5,95
3,600000000% eBay Inc. DL-Notes 2017(17/27)	US278642AU75		USD	1.000	1.000	0	% 113,079000	1.130.790,00	3,91
4,800000000% Electronic Arts Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US285512AD11		USD	800	0	0	% 118,985000	951.880,00	3,29
3,043000000% Exxon Mobil Corp. DL-Notes 2016(16/26)	US30231GAT94		USD	800	0	0	% 110,607000	884.856,00	3,06
3,150000000% Intel Corp. DL-Notes 2017(17/27)	US458140AX85		USD	900	0	0	% 112,849000	1.015.641,00	3,51
3,300000000% Microsoft Corp. DL-Notes 17/27	US594918BY93		USD	1.100	1.900	800	% 114,386500	1.258.251,50	4,34
2,500000000% Oracle Corp. DL-Notes 2015(15/22)	US68389XBB01		USD	900	0	0	% 103,120000	928.080,00	3,21
5,500000000% Sirius XM Radio Inc. DL-Notes 19/29	US82967NBC11		USD	500	0	0	% 107,699000	538.495,00	1,86
4,625000000% Sirius XM Radio Inc. DL-Notes 2019(19/24) 144A	US82967NBE76		USD	1.400	1.400	0	% 103,470000	1.448.580,00	5,00
4,750000000% T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2018(18/28)	US87264AAV70		USD	600	600	0	% 107,369000	644.214,00	2,23
4,125000000% Verizon Communications Inc. DL-Notes 2017(17/27)	US92343VDY74		USD	900	0	0	% 118,076000	1.062.684,00	3,66
5,625000000% Constellium SE DL-Notes 2020(20/28) 144A	US21039CAA27		USD	250	250	0	% 102,050000	255.125,00	0,88
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							USD	25.034.025,25	86,47
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,150000000% Campbell Soup Co. DL-Notes 18/28	US134429BG35		USD	500	0	0	% 116,323000	581.615,00	2,01
3,625000000% Alphabet DL-Notes 11/21	US02079KAA51		USD	790	0	0	% 102,171000	807.150,90	2,79
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							USD	1.388.765,90	4,80
Summe Wertpapiervermögen							USD	26.422.791,15	91,27

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
EUR/USD 5,35 Mio.		OTC						143.297,37	0,50
Summe der Devisen-Derivate							USD	143.297,37	0,50
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	101.579,26				119.142,26	0,41
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	516.444,54				516.444,54	1,78
Bank: ODDO BHF-Bank AG			USD	1.500.000,00				1.500.000,00	5,18
Bank: UniCredit Bank AG			USD	53.842,62				53.842,62	0,19
Summe der Bankguthaben							USD	2.189.429,42	7,56
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			USD	236.242,33				236.242,33	0,81
Summe sonstige Vermögensgegenstände							USD	236.242,33	0,81
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			USD	-40.106,11			USD	-40.106,11	-0,14
Fondsvermögen							USD	28.951.654,16	100 2)
TBF US CORPORATE BONDS EUR I									
Anteilwert							EUR	95,59	
Umlaufende Anteile							STK	57.800	
TBF US CORPORATE BONDS USD I									
Anteilwert							USD	106,78	
Umlaufende Anteile							STK	210.436	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 79,12%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 56.507.797,86 USD.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.09.2020	
Euro	EUR	0,852588	= 1 US-Dollar (USD)
Marktschlüssel			
c) OTC	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
7,875000000% Sprint Corp. DL-Notes 2014(14/23)	US85207UAF21	USD	-	500	
3,450000000% Walgreens Boots Alliance Inc. DL-Notes 16/26	US931427AQ19	USD	-	800	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% T-Mobile USA Inc. (ESCROW) DL-Notes 2015(15/26)	US87299ATL88	USD	-	1.500	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
EUR/USD		USD			21.302,47

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020	TBF US CORPORATE BONDS EUR I		TBF US CORPORATE BONDS USD I	
I. Erträge				
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	USD	226.071,44		827.262,77
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD	6.834,59*)		18.372,17*)
Summe der Erträge	USD	232.906,03		845.634,94
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	USD	-16,41		-48,92
2. Verwaltungsvergütung	USD	-54.808,46		-149.158,39
3. Verwahrstellenvergütung	USD	-2.640,85		-7.176,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	USD	-3.369,68		-8.271,08
5. Sonstige Aufwendungen	USD	-389,77		-1.288,52
6. Aufwandsausgleich	USD	5.855,23		-32.505,42
Summe der Aufwendungen	USD	-55.369,94		-198.448,76
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	177.536,09		647.186,18
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	USD	113.637,32		143.495,19
2. Realisierte Verluste	USD	-134.102,41		-7.815,40
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	-20.465,09		135.679,79
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	157.071,00		782.865,97
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	USD	402.126,52		879.885,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	USD	254.522,09		-103.223,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	656.648,61		776.662,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	813.719,61		1.559.528,50

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von USD 34,03 in der Anteilklasse EUR I sowie in Höhe von USD 109,59 in der Anteilklasse USD I

Entwicklung des Sondervermögens 2020

	TBF US CORPORATE BONDS EUR I		TBF US CORPORATE BONDS USD I	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	USD	7.679.034,19	USD	11.906.090,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	USD	-209.080,19	USD	-348.517,39
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	USD	-1.783.057,98	USD	9.488.906,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	USD	121.644,25	USD	10.246.387,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	USD	-1.904.702,23	USD	-757.481,16
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	USD	-20.166,19	USD	-134.803,55
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	813.719,61	USD	1.559.528,50
davon nicht realisierte Gewinne:	USD	402.126,52	USD	879.885,72
davon nicht realisierte Verluste:	USD	254.522,09	USD	-103.223,19
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	6.480.449,44	USD	22.471.204,72

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
TBF US CORPORATE BONDS EUR I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	USD	427.187,83	7,39
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	157.071,00	2,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	USD	134.102,41	2,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	USD	-97.611,90	-1,69
2. Vortrag auf neue Rechnung	USD	-443.130,14	-7,67
III. Gesamtausschüttung	USD	177.619,20	3,07
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	USD	177.619,20	3,07
TBF US CORPORATE BONDS USD I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	USD	1.559.866,44	7,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	782.865,97	3,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	USD	7.815,40	0,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	USD	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	USD	-1.702.404,93	-8,09
III. Gesamtausschüttung	USD	648.142,88	3,08
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	USD	648.142,88	3,08

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. USD 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
TBF US CORPORATE BONDS EUR I				
2017	EUR	9.677.423,97	EUR	98,85
2018	EUR	7.263.115,18	EUR	93,03
2019	EUR	7.044.338,98	EUR	92,78
2020	EUR	5.525.153,43	EUR	95,59
TBF US CORPORATE BONDS USD I				
2017	USD	20.697.218,94	USD	102,44
2018	USD	12.832.471,41	USD	98,68
2019	USD	11.906.090,70	USD	102,22
2020	USD	22.471.204,72	USD	106,78

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure USD 6.281.494,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 91,27
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,50

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

TBF US CORPORATE BONDS EUR I

Anteilwert EUR 95,59
Umlaufende Anteile STK 57.800

TBF US CORPORATE BONDS USD I

Anteilwert USD 106,78
Umlaufende Anteile STK 210.436

	TBF US CORPORATE BONDS EUR I	TBF US CORPORATE BONDS USD I
Währung	EUR	USD
Verwaltungsvergütung	0,83%p.a.	0,83%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	EUR 100	USD 100

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

TBF US CORPORATE BONDS EUR I 0,93 %
TBF US CORPORATE BONDS USD I 0,92 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten USD 450,94

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge

TBF US CORPORATE BONDS EUR I: USD 0,00

TBF US CORPORATE BONDS USD I: USD 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

TBF US CORPORATE BONDS EUR I: USD 242,37 Kosten BaFin

TBF US CORPORATE BONDS USD I: USD 856,95 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 13.825.622,49

davon fix: EUR 10.999.500,77

davon variabel: EUR 2.826.121,72

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2019 keine Mitarbeiter, da die Personalgestaltung durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Hamburg, 08. Januar 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF US CORPORATE BONDS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 11. Januar 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de